

Verkehrsrecht

Der Besitz der Fahrerlaubnis entspricht dem Grundrecht auf Mobilität. Selbst eine nur zeitweise Beschränkung der Fahrerlaubnis eines Alleinverdieners kann zur Gefährdung oder gar zum Verlust der Existenz der ganzen Familie führen. Sich stets im Dickicht des Straßenverkehrsrechts zurechtzufinden, fällt mitunter schwer. Verkehrsüberwachung ist in Deutschland längst ein Milliarden-geschäft geworden. Gerade, wer viel und weite Strecken fährt, weiß beispielsweise, wie schnell man zu schnell ist.



Alle diejenigen, denen ihr Führerschein lieb und teuer ist, möchte dieses Buch auf Fallstricke im Verkehrsrecht hinweisen:

- * Wann und wie oft (sehr oft!) kommt es zur Verurteilung wegen Unfallflucht?
- * Für welche Verstöße gibt es Punkte im Verkehrszentralregister?
- * Wann ist das Punktekonto voll und wann und wie werden Punkte gelöscht?
- * Lohnt es sich, die Richtigkeit einer Geschwindigkeitsmessung anzuzweifeln?
- * Wann und wie oft sind Bußgeldbescheide rechtswidrig?
- * Wie geht man dagegen vor?
- * Welche Möglichkeiten gibt es, ein drohendes Fahrverbot abzuwenden?

Aber insbesondere dann, wenn gegen den Fahrer ein behördliches Verfahren eingeleitet wurde oder gar die Polizei vor der Tür steht, gilt es, sich richtig zu verhalten und keine Fehler zu machen, da diese meist im weiteren Verlauf nicht mehr gutzumachen sind.

Kann man mit der Justiz verhandeln? Was muss und sollte man gegenüber der Polizei sagen? Hier gilt: Schweigen, schweigen, schweigen. Alles das und vieles mehr kann man im neuen Ratgeber zum Verkehrsrecht lesen.

Pocket § Recht kann im Buchhandel oder Internet (z.B. bei amazon.de) erworben werden.

ISBN 978-3-589-23.835-4

Kosten Euro 6,95